

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: 89100125.7

51 Int. Cl.⁵: **F42B 25/02, F42B 25/20**

22 Anmeldetag: 05.01.89

30 Priorität: 08.01.88 DE 3800330

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
12.07.89 Patentblatt 89/28

84 Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR GB IT LI SE

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 31.10.90 Patentblatt 90/44

71 Anmelder: **DIEHL GMBH & CO.**
Stephanstrasse 49
D-8500 Nürnberg(DE)

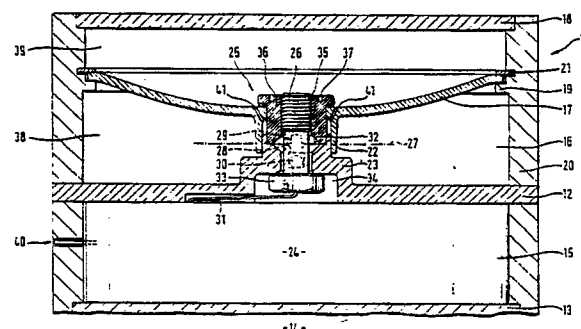
72 Erfinder: **Postler, Günter**
Tannenstrasse 4
D-8505 Röthenbach/Peg(DE)
Erfinder: **von Entress-Fürsteneck, Wolfgang**
Kalkofenstrasse 7
D-8566 Leinburg(DE)
Erfinder: **Rüdenauer, Werner**
Seitenweg 7
D-8542 Roth(DE)
Erfinder: **Der weitere Erfinder hat auf seine**
Nennung verzichtet

74 Vertreter: **Hofmann, Gerhard, Dipl.-Ing.**
Patentassessor et al
Stephanstrasse 49
D-8500 Nürnberg(DE)

54 **Abwurfkörper mit Fallschirm.**

EP 0 323 839 A3
 57 Ein Abwurfkörper (11) mit rückwärtigem Fallschirm-Stauraum (38), insbesondere in der Ausführung einer am Drallfallschirm ins Zielgebiet absteigenden Suchzünder-Submunition, soll eine einfach und platzsparend realisierbare sowie funktions-sicher lösbare, abschußfeste Verbindung zwischen der Fallschirmkassette (16) und dem Wirkteil (24) erhalten, um Kraftüberleitungen in der Peripherie der Kassette (16) bzw. des Wirkteiles (24) zu vermeiden und bei gegebenem Kaliber einen großvolumigen Fallschirm-Stauraum (38) realisieren zu können. Dafür ist eine zentrale Positionierung der Fallschirmkassette (16) über ihre trichterförmig in eine zentrale Hülse (22) auslaufende rückseitige Wand (17) im Zentrum der Wirkteil-Rückwand (12) mittels eines in der Ebene der Trennfuge (27) pyrotechnisch aufsprengbaren Verbindungselementes vorgesehen, das vorzugsweise als axial kurze pyrotechnische

Trennschraube ausgebildet ist. Diese hintergreift mit ihrem Kopf (33) eine Rückwand-Ausbuchtung (23), gegen die die Kassettenwand-Hülse (22) mittels einer Flanschbuchse (36) axial angedrückt ist, in die der Trennschrauben-Gewindebolzen (26) koaxial eingeschraubt ist.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 89 10 0125

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	EP-A-0 247 227 (MINISTRY OF DEFENCE OF ISRAEL) * Seite 11, Zeile 10 - Seite 12, Zeile 3; Seite 15, Zeilen 10-16; Anspruch 9; Figur 4 *	1	F 42 B 25/02 F 42 B 25/20
Y	---	2-4, 6, 7, 9	
Y	BE-A- 442 432 (JUNKERS FLUGZEUG- UND MOTORENWERKE) * Seite 2, Zeilen 6-30; Seite 4, Zeile 25 - Seite 6, Zeile 9; Ansprüche; Figuren 2, 5 *	2-4, 6, 7, 9	
X	FR-A-2 189 703 (MINISTRY OF DEFENCE OF ISRAEL) * Seite 3, Zeile 16 - Seite 4, Zeile 27; Anspruch 7; Figur 2 *	1	
X	GB-A- 651 935 (BOFORS) * Seite 1, Zeilen 64-83; Seite 2, Zeilen 7-38; Ansprüche 5, 6, 7; Figuren 1, 2 *	1	
X	FR-A- 441 995 (GABET) * Seite 1, Zeile 44 - Seite 2, Zeile 9; Seite 2, Zeilen 42-52; Figur 1 *	1	
X	US-A-2 967 668 (FOGAL et al.) * Spalte 4, Zeile 36 - Spalte 5, Zeile 19; Spalte 6, Zeilen 14-30; Figuren 1, 4 *	1	
A	DE-A-1 775 463 (COMET-APPARATENBAU) * Anspruch 1; Figur *	1, 2	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 09-08-1990	Prüfer DOUSKAS K.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	